

TTIP- Chancen oder Risiko für den Mittelstand?

**Dr. Hans-Jürgen Völz
Chefvolkswirt BVMW**

03. Dezember 2015

TTIP

Was ist TTIP?

- **Freihandelsabkommen zwischen der EU und den USA**
- **Abschluss bis Ende 2015**
- **Abbau von Handelshemmnissen**
- **Förderung des Freihandels**
- **Ergebnis: Wachstum – Arbeitsplätze – Wohlstand**
- **Zielsetzung ist positiv, jedoch nicht um jeden Preis!**

TTIP Hintergrund

- der transatlantische Markt steht für 46 % des Weltbruttoinlandsproduktes
- die EU und die USA stehen insgesamt für 30 % des Welthandels
- 88 % der dt. Exporte in die USA aus dem Mittelstand
- 10 Millionen Arbeitsplätze in der EU hängen von Exporten in die USA ab

TTIP Hintergrund

- Investitionen der USA in Deutschland: 53,8 Mrd. Euro
- 287.000 Arbeitsplätze durch amerikanische Tochterunternehmen in Deutschland
- Wirtschaftsraum von 820 Millionen Menschen
- EU-Kommission prognostiziert ökonomische Wohlstandseffekte von 119 Milliarden Euro für die EU und 95 Milliarden Euro für die USA

TTIP – Chancen

- Abbau von:
 - Zertifizierungsverfahren und Einfuhrkontrollen
 - Zölle und Subventionen
 - Bürokratie

TTIP – Chancen

- Schnellere Zollverfahren
- Schaffung gleicher Standards
- Schaffung von Arbeitsplätzen
- Erhöhte Mobilität von Arbeitnehmern
- Höhere Löhne

TTIP – Chancen

- Einführung von web-basierten Informationsplattformen
- Zugang zu öffentlichen Beschaffungsmärkten
- Schutz geistigen Eigentums
- Verbesserung des Marktzugang von Dienstleistungen
- Anerkennung von Berufsqualifikationen

kurz:
Abbau von Handelshemmnnissen
Handelsintensivierung
Wohlstandsmehrung

TTIP – Risiken aus Sicht des Mittelstands

- Investitionsschutz (ISDS)
 - langwierige und teure Schiedsgerichtsverfahren
 - Das können sich die wenigsten Mittelständler leisten!
 - indirekte Einflussnahme auf staatliche Entscheidungen
 - Das sollte sich kein Staat gefallen lassen!

**BVMW: ISDS ist überflüssig! Keine Paralleljustiz!
Rechtsstaaten existieren beiderseits des Atlantiks!**

TTIP – Risiken aus Sicht des Mittelstands

- **Verbraucherschutz**
 - **Vorsorgeprinzip in der EU**
 - umfangreiche Test- und Zertifizierungsverfahren
 - erschwert Marktzutritt, beugt Schadensersatzforderung vor
 - **Nachsorgeprinzip in den Vereinigten Staaten**
 - keine Test- und Zertifizierungsverfahren
 - leichter Marktzutritt, eröffnet Klagemöglichkeit

BVMW: Wettbewerbsverzerrung verhindern!

TTIP – Risiken aus Sicht des Mittelstands

- „Regulatory Cooperation Council“ (RCC)
 - Aufgabe: langfristige Harmonisierung von Schutzstandards in den USA und in der EU
 - Soll nach TTIP-Verabschiedung ohne parlamentarische Kontrolle verbindlich beschließen können
 - Verselbständigung
 - Umgehung der Legislative

BVMW: Mittelstand muss beteiligt werden, RCC soll nur Empfehlungen geben dürfen!

TTIP – Kritik in Europa

- **Die Eurobarometer-Umfrage 2015 :**
 - Die Kritik an TTIP stammt vor allem aus dem deutschsprachigen Raum.
 - in der EU insgesamt sind nur 28 Prozent der Befragten gegen TTIP
 - in Deutschland (51 %), Luxemburg (49 %) und Österreich (67 %) viel höher.
 - 56 % der Befragten unterstützt TTIP

Freihandelsabkommen ohne Schiedsgerichte

- EU unterzeichnet abkommen mit Vietnam
 - Am 02.12. wurde der Vertrag abgeschlossen.
 - Abschaffung 99 % der Zölle :
in Vietnam 65 % nach Inkrafttreten und die restl. Zölle innerhalb von 10 Jahren
EU entfernt restl. Zölle innerhalb von 7 Jahren
 - Neuartiges zweistufiges Gerichtssystem ersetzt private ad-hoc-Schiedsgerichte
 - EU führt bereits Gespräche mit Japan und Philippinen

Vielen Dank!

Dr. Hans-Jürgen Völz
030 / 533 206 - 49
hans-juergen.voelz@bvmw.de